

**Waldstandorte  
Baden-  
Württemberg**

**Wuchsgebiet**

Odenwald

**Regionale Einheit**

2/01 Grundgebirgs-Odenwald

Standortskundliche Höhenstufe

kollin

Höhenverbreitung (Wald)

274 (105 bis 458) m. ü. NN

Klima 1961-1990 (regionalisiert)

9,3 Ø Temp. / Jahr [°C]

15,9 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

934 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

423 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

\* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

**kRü-**

**Traubeneichen-Birken-Wald auf mäßig trockenen Rücken und Hangrippen im Kristallin**



bläßd'braun  
orange Senkrechtstriche

**Standortskundliche Wasserhaushaltsstufe** Mäßig trocken, örtlich trocken

**in der**

**Gruppe der Rücken und Hangrippen im Kristallin**

(Schmale exponierte, meist windausgesetzte Rücken, steile Hangrippen und kleine Kuppen im Bereich der Granite und anderer kristalliner Gesteine)

<b>Morphologie und Boden</b>	<b>Morphologische Beschreibung</b>	Sonstige, morphologisch bedingte Standortseinheiten exponierte, schmale bis mäßig breite Rücken und Hangrippen
	<b>Bodentyp</b>	Braunerde, z.T. podsolig
	<b>Humusform</b>	Mullmoder bis Moder
	<b>Basenausstattung</b>	keine Eingabe
	<b>Podsoligkeit</b>	stellenweise mäßig podsolig (O-Ahe)
	<b>Rutschgefährdung</b>	Keine Rutschgefährdung
<b>Vegetation</b>	<b>Ökologische Artengruppen</b>	Deschampsia flexuosa-, Asarum europaeum-, Milium effusum-, Vaccinium myrtillus-, (Ajuga reptans) - Gruppe
	<b>Aufnahmen</b>	keine Vegetationsaufnahmen
	<b>Natürliche Waldgesellschaft</b>	
<b>Baumarten des Standortswald</b>	<b>Hauptbaumart(en)</b>	Traubeneiche, Sandbirke (Hängebirke)
	<b>Nebenbaumart(en)</b>	
	<b>Pionierbaumart(en)</b>	

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	möglich (m)	Dgl	1	2	2	2
		TrEi	1	2	1	3
	möglich und biologisch erwünscht (mb)	RBu	2	2	2	2
	möglich bis weniger geeignet (m/w)	Kie	2	3	1	2
	ungeeignet (u)	Es	3	2	3	3
		BAh	3	2	3	3
		Ta	3	2	3	3
		Fi	3	3	3	3
	sonstige Laubbaumarten	EKa, HBu, SaBi, WLi				
sonstige Nadelbaumarten	-					

Vorkommen	<b>Fläche der Standortseinheit</b> 88,5 ha
	<b>Anteil innerhalb der Regionallegende</b> besonders häufig (3,81 %)
	<b>Kartierzeitraum</b> 1980-89 - 100 %

Organisatorisch	<b>Link zur Regionallegende</b> <a href="http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/Leg_2_01_kollin.pdf">http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/Leg_2_01_kollin.pdf</a>
	<b>Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung</b> <a href="http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/BaEig_2_01_kollin.pdf">http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/BaEig_2_01_kollin.pdf</a>
	<b>Link zur Vegetationsgruppierung</b> <a href="http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/VegGru_2_01_kollin.pdf">http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/VegGru_2_01_kollin.pdf</a>
	<b>Zugehörige Kartierobjekte</b> 8103

## Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
 Abt. Waldnaturschutz  
 Wonnhaldestr. 4  
 79100 Freiburg  
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

## Datenquelle:

© Standortdaten: Landesbetrieb ForstBW

## Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg [www.idama.de](http://www.idama.de)